

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1870

17.7.1870 (No. 193)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 193.

Sonntag den 17. Juli

1870.

2.1. **Bekanntmachung.**

Die Wiedereröffnung des Hoftheaters, welche nach früherer Bekanntmachung für Anfang August festgesetzt war, findet an diesem Termin nicht statt und bleibt höherer Bestimmung gemäß bis zu weiterer Verkündigung ausgesetzt.

Karlsruhe, den 16. Juli 1870.

General-Direktion des Großh. Hoftheaters.

2.1. **A u f r u f !**

In Gemäßheit des von Großh. Kriegsministerium auf Befehl S. K. H. des Großherzogs unter dem Heutigen ergangenen Befehls zur Mobilmachung der Großh. Division werden sämtliche im Augenblicke außer Controle stehenden Dispositions-Urlauber, Reservisten und Wehrmänner, das heißt alle Diejenigen, welche sich seit ihrer letzten Abmeldung bei keiner militärischen Behörde mehr angemeldet und somit keine Gestellungs-Ordre erhalten haben, auf Grund der Paragraphen 18 und 19 des Gesetzes vom 12. Februar 1868 anmit aufgefordert, sich ungesäumt zur Erfüllung ihrer Wehrpflicht bei ihren Fahnen zu stellen und zu diesem Zwecke bei dem nächstzuerreichenden Bezirks-Feldwebel anzumelden, widrigenfalls sofort das Abwesenheitsverfahren gegen dieselben eingeleitet und bei ihrem Betreten nach dem vollen Inhalt des Gesetzes über Desertion verfahren werden wird.

Karlsruhe, den 16. Juli 1870.

Großh. Bezirks-Commando des IV. Landwehr-Bataillons Karlsruhe.
Freiherr von Böcklin, Oberst.

Aufforderung.

Nr. 13,853. Auf Antrag des Ortsschulraths in Welschneureuth werden alle Diejenigen, welche an nachgenannte, dem Schulfond in Welschneureuth gehörigen, auf Gemarkung Welschneureuth gelegenen Liegenschaften in den Grund- und Pfandbüchern nicht eingetragene, auch sonst nicht bekannte dingliche Rechte, lehenrechtliche oder fideicommissarische Ansprüche haben oder zu haben glauben, aufgefordert, solche binnen 2 Monaten anher geltend zu machen, ansonst sie dem Schulfond in Welschneureuth gegenüber für erloschen erklärt würden.

D.3.	Nr. des		M a a ß.			Gewann.	Culturart.	Angrenzer.
	Plans.	Grundstücke.	Morgen.	Ruthen.	Fuß.			
1	1	154	—	135	1	Grasgarten,	Wiese,	einerseits Johann Dunke, anderseits Weg.
2	2	316	—	188	—	Neubrunn, Gewann I,	Ackerland,	einerseits alt Joh. Crocoll, anderseits Friedrich Bed.
3	3	439	—	138	1	beegleichen II,	"	einerseits Friedrich Sieber, anderseits Johann Angelberger.
4	6	913	—	253	—	Untersfeld, Gewann V,	"	einerseits Weg, anderseits Johann Peter Durand.
5	6	915	1	63	2	" " IV,	"	" " " " " "
6	7	1111	1	52	—	" " III,	"	" " " " " "
7	8	1215	1	92	—	" " II,	"	" " " " " "
8	9	1321	1	130	—	" " I,	"	einerseits Johann Peter Durand, anderseits Gemarkung.

Karlsruhe, den 20. Juni 1870.

Großh. Amtsgericht.
Rebenius.

3.2.

Gewerbe-Verein.

Vom Freiburger Gewerbeverein wurden wir mit dem Verkaufe von Loosen zu der bei Gelegenheit der oberbadischen Gewerbeausstellung stattfindenden Verloosung von Ausstellungsgegenständen betraut.

Diese Loose sind zum Preise von 30 Kreuzern per Stück durch unsere Ausschussmitglieder

Herrn Emil Lembke, Friedrichsplatz 3,
" L. J. Sttlinger, Kronenstrasse 24,

zu beziehen.

Zu recht lebhafter Betheiligung an diesem Unternehmen laden wir Jedermann freundlichst ein.

Der Ausschuss.

Eliabethenverein.

Durch Herrn Oberbürgermeister Lauter ist uns ein Geschenk des Herrn Rentier Louis von Marx im Betrag von 50 fl. übersendet worden, wofür wir auch auf diesem Wege unsern herzlichsten Dank hiermit aussprechen.

Karlsruhe, den 16. Juli 1870.

Das Comite.

Thiergarten. Dankeagung.

Durch Vermittlung des löblichen Bürgermeisters aus einer Streitsache des Herrn Julius Homburger, Weinhändler hier, 5 fl. und ferner aus einer Streitsache der Frau Kaufmann Heinrich Rupp 5 fl. zu Gunsten des Thiergartens dankend empfangen zu haben, bescheinigt

Karlsruhe, den 15. Juli 1870.

Das Comite.

3.1.

Fahrradversteigerung.

Donnerstag den 21. Juli d. J., Vormittags 9 Uhr,

werden im innern Zirkel Nr. 9 nachbeschriebene Fahrräder gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, als: Frauenkleider, 4 vollständige Betten mit Seegrasmattagen, verschiedenes Werkzeug, 2 gepolsterte Kanapees mit 6 Stühlen, 3 Schifftoniers, 1 nussbaumener Schreibkommod, 3 verschiedene Kommode, 9 Stühle, 2 Nachttische, 3 Waschtische, 3 nussbaumene Bettladen, 1 tannener einbürtiger Schrank, neue Vorhänge, Spiegel, Bilder, Küchengeräth und verschiedener Hausrath, wozu die Liebhaber einladen

Löffel, Waisenrichter.

21.

Oeffentliche Versteigerung

von Schreib- und Zeichen-Materialien findet

nächsten Dienstag den 19. und Mittwoch den 20. d. M.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

in der Kronenstrasse 49 hier

durch den Unterzeichneten -- gegen Baarzahlung -- statt.

Ausgeboten wird: Zeichen-, Noten- und Postpapier, feine und ordinäre Bleistifte, Farben-Griffel nebst Patent- und Schutz-Eiseln, feine und ordinäre Farben in Holz- und Bleischachteln, Tintengefäße verschiedener Art, Federnhalter, Stahl-Federn, Copir-Tinte, eine große Partie Kielfedern nebst Raben- und Schwanen-Federn, eine Partie Schulschriften, Petschafte, elegant mit Elfenbein, Reizzeug-Utensilien, Briefbeschwerer, Sandleuchter, kleine und große Photographie-Rahmen, auch kleine Photographien, feine und ordinäre Pappdeckel-Schachteln, Bilderbögen, Portemonnaies, Cigarren-Etui's, Stereoskope sammt Kästen, sowie auch Waaghäbe u. c.

ferner noch: ein Glasfäßchen für verschiedene Cigarren, ein großer blecherner Schild, ein Oelständer mit Schublade, kleine feinerne Krüge, verschiedene Liqueure (auch Johannisbeere- und Anis-) in Flaschen, nebst andern verschiedenen Gegenständen und eine vollständige Laden-Einrichtung harten Holzes.

Weil von vielen Artikeln eine größere Zahl vorhanden, so glaubt man auch, auswärtige Herren Krämer hierauf aufmerksam machen zu dürfen.

J. Scharpf, Commissionär.

Aufforderung.

3.1. Das 2. Bataillon des (2.) Grenadier-Regiments König von Preußen bedarf 4 Markfelder.

Eintragende wollen sich unter Vorzeigung des Vermögens- und Vermögenszeugnisses sofort bei unterzeichneter Stelle melden.

Commando des 2. Bataillons des (2.) Grenadier-Regiments König von Preußen.

Gläubiger-Aufforderung.

2.2. Alle Diejenigen, welche an den Nachlass der verlebten Charlotte von Trott dahier

eine rechtliche Forderung zu machen haben, werden hiemit aufgefordert, solche binnen 14 Tagen dem Unterzeichneten einzureichen, widrigenfalls dieselben bei der Verlassenschafts-Aus-einanderlegung unberücksichtigt bleiben.

Karlsruhe, den 12. Juli 1870.

Großh. Notar Karl Philippi.

Aufforderung.

Nr. 18,258. Auf Antrag des Hauptleh-rers Bernhard Beider dahier werden alle Diejenigen, welche an dem auf Gemarkung Spöck gelegenen Grundstück desselben,

nämlich: 1 Viertel Acker, einerseits Karl Ernst von Stafforth, anders. Ludwig Brecht von Spöck, in den Grund- und Pfandbüchern nicht eingetragene, auch sonst nicht bekannte dingliche Rechte, lebensrechtliche oder fideicommissarische Ansprüche haben, oder zu haben glauben, aufgefordert, solche binnen 2 Monaten anher geltend zu machen, ansonst dieselben dem Obengenannten gegenüber für erloschen erklärt würden.

Karlsruhe, den 12. Juli 1870.

Großh. Amtsgericht

Nebenius.

Gut.

Aufforderung.

3.2. Am 1. Juli d. J. waren die städtischen Umlagen für das 3. Quartal 1870 (1. Juli bis 1. October 1870) verfallen.

Die Pflichtigen, welche daher noch mit ihren Umlagen für die drei ersten Quartale (1. Januar bis 1. October 1870) im Rückstande sich befinden, werden hierdurch aufgefordert, dieselben alsbald zu bezahlen.

Karlsruhe, den 12. Juli 1870.

Stadtkasse-Verrechnung.

Kantenschläger.

Pferdeversteigerung.

3.3. Montag den 18. Juli, Vormittags 10 Uhr, werden 5 Landesgestüts-hengste öffentlich versteigert.

Großh. Landstallmeisteramt.

v. Röder.

Hausversteigerung.

3.3. Am Montag den 18. Juli 1870, Nachmittags 2 Uhr, wird das einstöckige Wohnhaus Nr. 47 der Waldhorn-strasse dahier mit einstöckigem Seitengebäude, zweistöckigem Duerbau, Hof, Gärten und sonstiger Zugehörde, auf Antrag der Eigenthümerin in meinem Geschäftszimmer (Eckhaus der Jähringer- und Ritterstrasse) öffentlich versteigert und auf ein annehmbares Gebot sogleich zugeschlagen.

Karlsruhe, den 11. Juli 1870.

Sevin, Notar.

Fahrradversteigerung.

2.2. In der Langenstrasse Nr. 53 werden

Montag den 18. d. M.,

Morgens 9 Uhr anfangend: Bücher, 2 Schifftoniers, 1 Sekretär, 3 Kommode, 1 Kanapee, 6 Bretterstühle, 1 Küchenschrank, 3 verschiedene Tische, 2 große Spiegel, 2 vollständige Betten sammt Bett-laden, Reizzeug, Küchengeräthe und ver-schiedener Hausrath

gegen baare Zahlung öffentlich versteigert.

L. Schönleber, Waisenrichter.

Fahrnißversteigerung.

3.1. Aus dem Nachlasse der Wittve des Gastwirths August Wilfer, Josephine, geb. Steinweg dahier, werden die vorhandenen Fahrniße in ihrer Wohnung, Lange-straße Nr. 111, in nachstehender Reihenfolge der Erbvertheilung wegen gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, und zwar:

- am **Dienstag den 26. d. M.:** Silber, Frauenkleider und verschiedener Hausrath;
 - am **Mittwoch den 27. d. M.:** Bett- und Leinwandgeräthe;
 - am **Donnerstag den 28. d. M.:** Küchengeräthe, Flaschen, Kasser u. s. w.;
 - am **Freitag den 29. d. M.:** Schreinwerk und allerlei Hausrath.
- Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr.

Karlsruhe, den 15. Juli 1870.
Großh. Notar **Grimmer.**

2.1. Fahrnißversteigerung.

Dienstag den 19. Juli d. J.

Nachmittags 2 Uhr, werden in der kleinen Herrenstraße Nr. 3, im dritten Stock, nachbeschriebene Fahrniße gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, als: 1 vollständiges Bett mit See,rasmatrage, 12 leinene Herrenhemden, verschiedenes Weißzeug, 1 neu gepolstertes Kanapee, 1 runder Zulegtisch, 2 vieredige Tische, 1 Weilerkommod, 1 Ebschönniere, 2 Nachttische, 2 Bettladen mit Koff, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 großer Spiegel in brauner Rahme, 7 verschiedene Stühle, 1 Waldruhr und verschiedenr Hausrath, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Löffel, Waisenrichter.

2.2. Mühlburg.

Versteigerungs-Ankündigung.

Der Erbvertheilung wegen werden aus der Verlassenschaftsmasse der Karl Mangold's Wittve, Elisabeth, geb. Haury von Mühlburg, nachverzeichnete Liegen- schaften bis

Mittwoch den 20. Juli d. J.,

Früh 8 Uhr,

auf dem Rathhause in Mühlburg öffentlich zu Eigenthum versteigert, und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

1. Schätzungspreis.

28 Ruthen Hofraithe mit einstöckigem Wohnhaus nebst Balkenkeller und Anbau mit freistehender Scheuer und Stallung, in der Adlerstraße in Mühlburg gelegen, einerseits Ludwig Golling, andererseits Jakob Knobloch, mit 20 Ruthen Hausgarten allda, L. B. Nr. 187 2400 fl.

2.

2 Viertel 39 Ruthen Acker im oberen Feld neben Freiherrn v. Seidenack und Jakob Knobloch, L. B. Nr. 330 600 fl.

Mühlburg, den 28. Juni 1870.
Großh. Notar **Mathos.**

Durlach. Holzversteigerung.

2.2. Aus den Durlacher Gemeindevaldungen werden am **Mittwoch den 20. d. M.** nachstehende Holzsortimente versteigert:

30 Stämme Eichen, Birken, Kastanien und Linden (Nuß- und Wagnerholz) und 24^{3/4} Klafter gemischtes Brennholz.

Die Zusammenkunft findet an obigem Tag, Morgens um 8 Uhr, auf dem Killiesfelder Müppurrer Weg bei der Hiebsfläche statt.

Durlach, den 13. Juli 1870.

Städtische Bezirksforstrei.

Eichrodt.

Beiertheim.

Stammholzversteigerung.

künftigen **Montag den 18. d. M.,** Vormittags 10 Uhr, wird im Beiertheimer Promenadewald, neben der Eisenbahn bei der Maschinenfabrik, 1 harter Eichstamm (von 30 Fuß Länge und 32 Zoll Dide) und eine Rutsche auf dem Plage öffentlich versteigert.

Beiertheim, den 15. Juli 1870.

Bürgermeisteramt.

Weber.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Seminarstraße 3 (neue Verbindungsstraße der Grünwinkler Allee mit der Stephanienstraße) sind in dem neuerbauten Hause auf den 23. Oktober zu vermieten:

- a) 1. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Mansarde, Kammer, Küche und Keller;
- b) 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Mansarde, Kammer, Küche und 2 Kellern;
- c) Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller.

Näheres Grünwinkler Allee 5.

* Wilhelmsstraße 17 ist der 2. Stock, eine abgeschlossene Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, einer Mansarde, Küche, Keller, Holzplatz, Speicherkammer, Antheil an der Waschküche, an eine ruhige Familie, am liebsten an eine oder zwei Damen, auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten

Der Laden Langestraße 87 mit anstoßender Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Alkoven, 2 Mansarden, Magazin und großem Keller, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei dem Eigenthümer: Friedrichsplatz 7 *L. Weip*

Wohnungen zu vermieten

In der schönsten Lage der Langenstraße ist eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 6 Zimmern, Alkoven, 2 Mansarden, Küche und Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes. *L. Weip*

*2.2. Zu vermieten auf 23. Juli oder später: eine abgeschlossene Wohnung von vier Zimmern nebst Küche und Keller. Näheres Kriegerstraße 54.

* Eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller ist auf 23. Oktober in Nr. 42 der Durlachertorstraße zu vergeben.

Wohnungen zu vermieten!

auf **23. Juli 1870**

von 2, 3, 4, 5, 6—10 Zimmern u. u.,

auf **23. Oktober 1870**

von 3, 4, 5, 6, 7, 8—11 Zimmern u. u.

durch das **Wohnungsvermittlungsbureau** von

3.3. **Franz Perzin Sohn.**

* Eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Alkoven, 2 Kammern, Küche, Keller, Holzstall ist auf 23. Oktober an eine stille Familie zu vermieten. Das Nähere im Kontor des Tagblattes. *Jahr, Langestraße 1240*

*2.1. N. B. Nr. 3300. **Wohnungsvermietung.** Auf die Dauer vom 23. Juli bis 23. Oktober (oder länger) ist an eine stille, solide Haushaltung eine schöne Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 4 Zimmern (das eine mit Balkon), 2 Kammern, Küche, Keller u. u. und für das erste Quartal nur 60 fl. zu zahlen sind, in der Langenstraße dahier zu vermieten durch das

Commissionsbureau von **J. Charpi,** Karlsstraße 43.

Zimmer zu vermieten.

In der Nähe des Bahnhofes, **Schützenstraße 21, ist sogleich oder auf 1. August ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten.** *Arnold, 11/12*

6.5. Bahnhofstraße 7 ist im zweiten Stock ein schön möblirtes Zimmer auf 1. August zu vermieten. Desgleichen im dritten Stock auf 15. Juli. *Kaiser Hof*

* Bahnhofstraße 3 b, im dritten Stock, sind zwei möblirte Zimmer an zwei solide Herren auf den 1. August zu vermieten.

* Ein gut möblirtes Zimmer ist an einen soliden Herrn sogleich oder später Kronenstraße 4 im zweiten Stock zu vermieten.

* Ein möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, mit zwei Kreuzstöcken ist auf 1. August zu vermieten. Zu erfragen Zähringerstraße 84, dritter Stock.

Wohnungsgesuch.

* Auf den 23. Oktober wird von einer kleinen Familie von zwei Personen im ersten oder zweiten Stock eine Wohnung von 3 Zimmern oder 2 Zimmern und Alkoven, Küche, Speicherkammer, Keller und Holzstall gesucht. Das Nähere in der Langenstraße 32 im untern Stock.

Dienst-Antrag.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres Adlerstraße 24, parterre.

* Ein Mädchen, welches sehr reinlich ist, gut kochen kann und willig arbeitet, findet sogleich eine Stelle: Ettlinger Chaussee 1, im Hause des Herrn Gärtners Karl Manning.

* Ein ordentliches Mädchen, welches kochen und nähen kann, auch sich den übrigen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: innerer Zirkel 21 parterre.

Dienst-Gesuche.

*2.2. Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und alle Hausarbeiten verrichten kann, sucht eine Stelle. Näheres Langestraße 30 im 3. Stock. Zu erfragen von 10 Uhr Morgens bis Abends.

Eine gesetzte Person, welche sehr gut kochen, überhaupt alle häuslichen Geschäfte gut verrichten kann und von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Friedrichsplatz 7 im Entre-sol.

L. Weip

* Eine gute Privatköchin von gefestem Alter sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Hirschstraße 17 im Hintergebäude.

Suppen
Shuier
Soedlinge
Full
Kapitalgesuch.
*2.2. 4000 fl. werden auf Anfangs September gegen gerichtliche Versicherung von einem Landwirth aufzunehmen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Einige Militärschneider
finden sofort Beschäftigung bei
L. S. Berger, Colani & Comp.,
*3.2. Kasernenstraße 1.

Wingm.
Streit
Wingm.
Ladenmädchen-Gesuch.
*2.2. Ein braves, junges Mädchen findet eine dauernde Stelle in einem Waarengeschäft. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Hausknecht-Gesuch.
* Ein ordentlicher junger Bursche, welcher mit Pferden umzugehen versteht, findet sogleich eine Stelle: Langestraße 89.

Hausknecht-Gesuch.
Ich suche sogleich einen tüchtigen, soliden Hausknecht.
Louis Benzinger,
zum Goldenen Karpfen.

gutkannst
Stellen-Anträge.
*2.2. Eine Ladenzugfer und eine Büf-fetjungfer finden passende Stellen durch das Bureau für Arbeit-Nachweis, Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.

bellmet
Beugmann
Beschäftigungs-Anträge.
Jemand, der mit der doppelten Buchführung vollkommen vertraut ist, findet für einige Stunden täglich sofort Beschäftigung. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Laudienst-Antrag.
* Ein solides Mädchen wird sogleich gesucht. Das Nähere Langestraße 32 im untern Stock.

Stellengesuche.
* Eine gesunde **Echenkaume** sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Friedrichsplatz 4 im Entre-sol links. — Ebendasselbst wird auch ein mit guten Zeugnissen versehenes **Kindsmädchen** gesucht.

* Eine gesunde **Echenkaume** sucht sogleich oder in einigen Tagen eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 13 im Seitenbau im dritten Stock.

Beschäftigungsgesuch.
* Eine Frau empfiehlt sich zur pünktlichen Besorgung im Waschen und Bügen. Zu erfragen Langestraße 58 hinten, unten.

Pferdverkauf.
*3.1. Mehrere leichte und kräftige Pferde sind zu verkaufen. Zu erfragen Herrenstraße 45.

Pferd-Verkauf.
* Ein Braun-Wallach, fehlerfrei, 15 Faust groß, 5 Jahre alt, als Reit- und Wagenpferd geeignet, ist billigst nebst Sattel und Geschirr Durlacherthorstraße 42 zu vergeben.

Häuser zu verkaufen!

3.3. In verschiedenen Straßen in und außerhalb der Stadt sind eine Anzahl Häuser, zwei- und dreistöckig, mit und ohne Gärten, für Herrschaftswohnungen und Privatwohnungen als auch für geschäftliche Verwendung bestens geeignet, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Direkte Anfragen bei
Franz Perrin Sohn,
vor dem Mühlburgerthor 3.

Verkaufsanzeigen.

2.2. Zu verkaufen: ein polirter Tisch mit Bogelfäßig, eine Kiste mit Geländer, verschlungen mit schönem Eichen, mit Zinkinsag und Untersag: Kriegsstraße 122 am Mühlburgerthor. *Ewing*

* Bereits noch neue englische Sättel, sowie 12 noch wenig gebrauchte, complete Stangenzeuge sind zu verkaufen: **Lyceumsstraße 1. R. Haas**

* Ein großes, starkes Pferd (Braunwallach), 6 Jahre alt, fehlerfrei, durchaus vertraut u. militärfromm geritten, steht zum Verkaufe: 1 **Lyceumsstraße 1. R. Haas**

* In der neuen Waldstraße 69, bei Metzgermeister Speck, sind 4 Wagen mit Berde nebst 3 ganz neuen Zweispänner-Pferdgeschirren zu verkaufen.

Ein Bettlade nebst Strohsack und Polster, sowie ein blecherner Waschkessel sind billig zu verkaufen: Langestraße 58 im Laden. *R. A.*

* Ein erprobter, sich im besten Zustande befindlicher **Ordonnanzstutzen** sammt Zugehör ist billigen Preises zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes. *Seller*

* Eils große, schöne, gefüllt blühende **Oleanderbäume** in Kübeln werden im Ganzen verkauft. Näheres bei K. Nishaupt sen., Friedrichsplatz 5.

* Rappurrer Chaussee 4 ist ein Viertel Morgen Gerste auf dem Halm zu verkaufen.

* Zu verkaufen sind:
Rotted's Weltgeschichte,
Hackländer's } sämtliche Werke,
Goethe's }
Gellert's sämtliche Schriften, elegant gebunden, ferner
ein nußbaumener Schreibtisch mit Aufsatz u. nebst Robrkessel
ein Eifonniere } noch neu, sowie
ein großes Etageré }
ein noch gut erhaltenes Bett.
Näheres Steinstraße 8 im Hinterhaus im zweiten Stock.

Mühlburg. Ein einspänniger Leiterwagen nebst Heuleitern, ein Pferd sammt Geschirr und mehrere Zentner gutes **Wiesheu** werden wegen Geschäftsaufgabe aus freier Hand verkauft. Näheres Hauptstraße 120 in Mühlburg. *Gräber & G. f.*

* Wegen Wegzug sind folgende sehr gut erhaltene, wenig gebrauchte Möbel zu verkaufen. Von Mahagonyholz: 1 Kanapee mit 6 Stühlen und 2 Hautenils mit grünem Plüschüberzug; von Nußbaumholz: 1 Eifonniere, 1 Waschkommod, 1 Dvaltisch, 1 Spiegel mit vergoldeter Rahme. Näheres Eckhaus der Karl-Friedrichstraße 6 und des innern Zirkels, Eingang innerer Zirkel, parterre, rechts. Heute von 8 bis 11 Uhr, die übrigen Tage von 12 bis halb 2 Uhr.

Eine noch wenig gebrauchte **Victoria-Chaise** ist sofort billig zu verkaufen durch **E. Däschner,** Hoflieferant.

25 Stück Matratzen
à 5 fl. in Borrath im Bettengeschäft von **S. Kirchenbauer.**

Militär-Matratzen
das Stück 4 fl. bei
H. Wedekind,
*3.1. Waldstraße 7.

Anzeige.
* Bei Aron Mahler, Waldhornstraße 56, sind gefüllte **Militärprohsäcke** um billigen Preis zu haben.

Wassersteine,
2-3 fast noch neue, mittlerer Größe, sind sammt Zugehör billig zu verkaufen: Kronenstraße 50. *W. Eberberger*

Beiertheim. Hundverkauf.
*3.3. Ein mittelgroßer Kettenhund, sehr wachsam, ist zu verkaufen im Hause Nr. 115 in Beiertheim. *Sauck, S. Sprinck*

Kaufgesuch.
*3.2. Es wird ein Gelegenheitskauf für einen zweispännigen Wagen mit Patentachse v. n Stahl oder Schmiedeeisen gesucht. Offerten unter Chiffre G. & B. im Kontor des Tagblattes. *Hembel full al*

Anzeige.
Kleider, Betten, Möbel, Defen, Gold, Silber, Makulatur u. werden angekauft, und bittet man, Anträge bei Herrn Thowart Höck am Mühlburgerthor abzugeben. **W. Bodenheimer** aus Eettingen.

Herren- und Frauenkleider aller Art,
*4.3. Gold und Silber, Betten, Weißzeug werden außerordentlich theuer bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn Thowart Hennig am Ettlingerthor und Thowart Höck am Mühlburgerthor abgeben. **E. Lazarus** aus Bruchsal.

Privat-Bekanntmachungen.
Bestecke in Etuis,
für Militärs geeignet, empfiehlt
Dr. Distelhorst,
*2.1. Langestraße 179.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

* Unterzeichneter beehrt sich, hiemit die Anzeige zu machen, daß er seine seitherige Wohnung, Waldbornstraße 21, verlassen hat und nun in der **Kriegsstraße 90** wohnhaft ist. Zugleich empfehle ich mich zu allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten bestens.

Anton Hauser,
Gypfermeister und Stuccateur,

Schöne frische
Messiner Citronen
und
große span. Orangen
bei **Wilhelm Hofmann,**
4.3. Großh. Hoflieferant.

Gefrorenes
in diversen Sorten,
verschiedene
Obstkuchen
empfehlen täglich
Louis Kaufmann,
Conditior,
Ludwigsplatz 59.

Die Thee-Handlung
von **Moritz Kahn,**
Adlerstraße 13 b,
empfehlen ihren selbst importirten, ächt
chinesischen Thee in stets gleich vorzüg-
lichen Sorten en gros et en détail zu
den billigsten Preisen.

2.2. **C. Arleth,**
Großherzoglicher Hoflieferant,
empfehlen seinen
**Fromage de Roquefort, Mün-
sterkäse** mit und ohne Rümmele, holl. **Eda-
mer,** alten **Parmesan,** grünen **Kräu-
ter,** feinsten **Emmenthaler,** besten **Lim-
burger** und frischen **Rahm-Käse.**

Alpenkräutertrank
von Nic. Badé in Stuttgart.
Durch seine Kraft als Regulator des Stuhles
und Beseitigen aller Fieber — sicherstes Prä-
servativ bei allen Epidemien. — à 42 fr. Agentur
bei **F. K. Weißbrod** in Karlsruhe. 3.1.

3.2. **Zwiebelsuchen**
ist von heute an wieder täglich frisch zu haben
in der Feinbäckerei von
A. Hafner, Langestraße 116.

Gegen Zahnschmerz
empfehlen zum augenblicklichen Stillen
**Apotheker Bergmann's Zahn-
wolle** aus Paris à Hälse 9 fr.
F. K. Weißbrod.

Löflund's Präparate. (Preismedaille der Pariser Aus- stellung 1867.)

Liebig's Nahrungsmittel
in **Extract-Form** zur Schnellbereitung der
bewährten Suppe für Säuglinge durch ein-
saches Auflösen in warmer Milch. Bester
Ersatz der Muttermilch statt Arrowroot, Mehl-
brei etc.

Löflund's Malz-Extract,
enthaltend 75 % Liebig'schen Malz-Zucker.
Wirksamstes und leichtverdaulichstes Mittel
gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Ath-
mungsbeschwerden, Reuchhusten, überhaupt
Brust- und Halsleiden; sehr beliebt bei Kin-
dern als Ersatz des Leberthrans.
Von diesen beiden nach mehrjähriger Er-
fahrung von den ersten ärztlichen Autoritäten
als vorzüglich anerkannten Präparaten befindet
sich Depot in der Apotheke von
Dr. C. Niegel, Herrenstraße 22.

Zahnschmerzen in einer Minute für
immer zu vertreiben,
selbst wenn die Zähne hohl und angefüllt sind,
sie doch stehen bleiben können, ohne verkittet
oder plombirt zu werden, durch mein seit 26
Jahren weltberühmtes Zahnumwässer.
C. Süßstädt, Berlin, Prinzenstr. 37.
Zu haben in der alleinigen Niederlage bei
Th. Brugier in Karlsruhe, Waldstraße 10,
à Klacou 5 und 10 Egr.

Karlsruher Wasser
von
F. Wolff & Sohn.
Dasselbe besteht aus den feinsten be-
lebenden und stärkenden Theilen der Pflan-
zenwelt und ist in einem so glücklichen
Verhältnis verbunden, daß es nicht nur
als angenehmstes Nieschwasser, sondern
auch als vortreffliches Unterstützungsmittel
bei Kopfschmerz, Zahnschmerz u. s. w. allen
ähnlichen Produkten mit Recht vorgezogen
wird.
Preis der ganzen Flasche 30 fr.
Kistchen von 6 Flaschen à 2 fl. 30 fr.
Von unserm ächten Karlsruher
Wasser bestehen hier keine Zweignieder-
lagen. Jedes Glas trägt auf der Etiquette
unsere Unterschrift und Fabrikzeichen.
Friedrich Wolff & Sohn.

8.8. Auf das vortreffliche Mittel **Pul-
cherin** gegen Sommersprossen u. Mitesser wird
aufmerksam gemacht; bei Herrn **Th. Bru-
gier** in Karlsruhe zu haben.

Recht concentrirte
Gallen-Seife
zum Waschen farbiger Stoffe jeden Gewebes,
hinlänglich bekannt wegen ihrer so vorzüglichen
Eigenschaften,
fabricirt
von **C. B. Vogel & Richter**
in Dresden,
empfehlen
F. K. Weißbrod,
alleinige Niederlage dahier.

Noch immer steigen die feineren Tabake,
es werden demzufolge auch die Ci-
garren in nächster Zeit bedeutend
theurer; wir machen deshalb unsere werthen
Kunden darauf aufmerksam, um den Bedarf
noch rechtzeitig decken zu können.

Unsere beliebten Sorten ff. Blitar Yara
Castanon à 24 fl., Superfeine Manilla Cuba
à 28 fl., Hochfeine Blitar Havanna Tip
Top à 32 fl., Hochfeine Blitar Havanna
Kronen Regalia à 36 fl., Hochfeine Ha-
vanna Domingo La Preciosa à 42 fl., so-
wie Hochfeine Havanna Seedlaef flor Ca-
bannas à 48 fl. pr. 1000 Stück sind von fein-
ster Qualität, Brand, schönster, elegantester
Arbeit und den jetzt hohen Tabakpreisen an-
gemessen mindestens 30—40 % billiger, so
daß wir diese allen Herren Rauchern bestens
empfehlen können, da diese feinen Qualitäten
nicht gleich wieder so billig zu kaufen sind.
Originalkisten à 250 Stück pro Sorte ver-
senden franco, bitten aber uns unbekannte Ab-
nehmer, den Betrag der Bestellung beizufügen
oder Postnachnahme zu gestatten.

Gleichzeitig empfehlen Händlern und Rau-
chern unsere ächt türkischen Cigaretten eigener
Fabrik zu außergewöhnlich billigen Preisen.
Wir verwenden zur Fabrication nur geruchlose
Papierhüllen und reine türkische Tabake, können
deshalb unsere Cigaretten allen Rauchern als
höchst or manisches und billiges Rauchmaterial
empfehlen. Die beliebtesten Sorten sind: Nr. 3
Non plus ultra à 22 fl., Nr. 8 Samson
fort à 14 fl., Nr. 6 Militaires très fort à
10 fl., Nr. 12 Turc douse à 7 fl. pro 1000.
Außerdem haben feinste türk. Tabake zu 1 fl.
45 fr., 3 fl. 30 fr., 5 fl. 15 fr. pro Pfund.
Auch von Cigaretten senden Probe-Carton à
250 Stück pro Sorte franco gegen Nachnahme
oder Sendung des Betrages.

Friedrich & Comp., Cigarrenfabrik,
4.2. **Leipzig.**

Gelegenheitskauf.
Wegen alter Handarbeit zurückgesetzte
3 fr. Cigarren in 3 Sorten verkaufe, so
lange Vorrath, à 1 1/2 fr. per Stück.
6.6. **Fr. Baumüller.**

Bestes Fliegenpapier
(Papier Mourne pour détruire les mouches, guêpes,
cousins et autres petites insectes)
6.3. en gros et en détail
bei **F. K. Weißbrod.**
Für Wiederverkäufer in Cahiers à 25 Blät-
tern zu dem Fabrikpreis.

Selfarben,
alle Sorten feinst gerieben, zum Anstrich
fertig, empfehlen billigt
Ferdinand Schneider, Amalienstraße 29.

Niederlage
in allen Sorten Brillen und Augengläsern,
Vorgnetten, Lesegläsern, einfachen und doppel-
ten Theaterperspektiven, eleganten Thermome-
tern zum Stellen und Hängen, Hygrometern etc.
von der königl. priv. optischen Industrieanstalt
Rathenow empfehlen zu den billigsten Preisen
Karl Benjamin Gehres,
3.3. **Langestraße 139.**

*Haasen
stem
Stapel
Spur
alle*

geb. Etlinger

F. HEEG,
Baden,
15 Sophienstrasse 15,
reichhaltiges Lager in
schwarzen u. weissen achten Spitzen,
Cambrai,
Guipures,
Valenciennes,
Chantilly,
Cluny,
Mallines,
Garnituren,
Parures,
Volants,
Tülls etc. } acht,

Auswahlendungen werden prompt ausgeführt.

Für Herren Offiziere.
3.1. Hirschleberne Reithosen, desgleichen Unterhosen und Handschuhe, Ordnonanzmützen und Feldmützen verfertigt
Stabl, Hoffäcker, Langestraße 107.

Schirmfabrik
von


L. MÜLLER.
Herrenstraße 20,
nächt der Langenstraße,
empfehlts das Neueste in:

Sonnenschirme in Seide von 1 fl. 48 fr. an, dieselben mit Futter von 2 fl. 30 fr. bis 4 fl., feine Sonnenschirme von 4 fl. 30 fr. bis 20 fl.,
Naturellschirme mit Futter von 1 fl. 30 fr. bis 5 fl.,
En-tout-cas in Seide von 2 fl. 12 fr. bis 7 fl. 30 fr., dieselben in Alpaca von 1 fl. 18 fr. bis 2 fl. 12 fr.,
Kinderschirme von 42 fr. bis 3 fl. 12 fr.
NB. Schirme werden überzogen und reparirt.

Das öffentliche Geschäftsbureau von **Fr. Caspar**, Karlsstraße 11, nahe der Münze, übernimmt die Betreibung ausstehender Forderungen auf gütlichem und gerichtlichem Wege, sowie Eingaben um bürgerliche Ausnahme u. s. w. gegen ganz billige Vergütung.

Anzeige.
3.3. Ich Unterzeichneter mache hiermit einem hohen Adel und geehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich, wie seit mehreren Jahren, Umzüge und Möbeltransporte, vom größten bis zum kleinsten, in der Stadt, wie auch in die größten Entfernungen nach auswärts, mit meinem innerhalb durchaus ausgepölkerten Möbelwagen, sowie auch per Eisenbahn mit einer zuverlässigen Mannschaft auf's Billigste und Pünktlichste besorge und garantire für jede Entschädigung.
Auch übernehme ich alle Arten Möbel zum Ausbessern und Poliren in und außer dem Hause an.

Ch. Birg,
Schreiner und Möbelpacker,
Langestraße 25.

Fellmeth & Bergmann,

Hoflieferanten,
empfehlen ihre
Chocoladen, **THEE,** **Punschessenzen,**
Dessert-Bonbons, **Bonbonnièren,** **Jva-Liqueure,**
Brust-Bonbons, **Atrappen,** *Holländische Liqueure*
in reichster Auswahl und zu mässigen Preisen.

1868r Bordeaux- u. Burgunderweine:

Médoc, St. Estèphe, St. Julien, Château Margaux, Château Lafitte, St. Georges, Macon, Château Neuf du pape, Roussillon, Roussillon blanc &c. empfehle in vorzüglicher Qualität von 48 fr. bis 3 fl. 30 fr. per bad. Maas verzollt.

Die Weine werden in Originalfaß, sowie in Gebirden von 15 Maas von meinem Zolllager abgegeben und stehen Proben jederzeit zu Diensten.

J. G. Deisz,
31 Akademiestraße 31.

3.2. **Für Raucher.**

Herr **W. F. Grathwohl** in München hat mir eine Hauptniederlage seiner

acht türkischen Tabake und Cigaretten

übertragen, und bin ich im Stande, dessen sämtliche Fabrikate zum Fabrikpreis abzugeben.

Da diese Tabake keine Beize enthalten, so verflüchtigt sich der Rauch derselben gänzlich, ohne einen unangenehmen Geruch zu hinterlassen, wie dies bei andern Tabaksorten, namentlich aber bei den sogenannten griechischen Tabaken, der Fall ist.

Muster stehen gerne zu Diensten.

Carl Volz,
Langestraße 62.

Um mit den feinen leichten Kleiderstoffen zu räumen, verkaufen solche von heute an zu nachstehenden Preisen:

Sultan et fil végétable zu **42 fr.**, früher 1 fl. und 1 fl. 6 fr.,
Mozambique Mohair zu **30 fr.**, früher 48 fr.,
Alpaca Mohair von **18 fr.** an,
Jaconet **12 fr.**

L. S. Léon Söhne,
Langestraße 169.

12.2. **Das öffentliche Geschäftsbureau**
von

Karl Fleischmann,
im Gasthaus zur Sonne,

empfehlts sich in nachstehenden Geschäftsweigen, als:
An- und Verkauf von Staatspapieren, Wertheffekten, rentablen Geschäften, Stadt- und Landhäusern, Villen, Landgütern, Mühlen, Fabriken, Pacht- und Güterzielen, Wecheln, in- und ausländischer Forderungen, Staats- und Privatobligationen, Kapitalanlehen &c.
unter Zusicherung reeller und discreter Behandlung.



Für die jetzige Jahreszeit empfehle ich mein Lager in feinen Damenschuhen, Kinderschuh, Pantoffeln, sowohl in Leder als in Zeug zu den billigsten Preisen.

Luise Spies,
Friedrichsplatz 8.

Reparaturen werden von meinem Schuhmacher bestens besorgt.

Anzeige und Empfehlung.

Neue Herren- und Damenkoffer, sowie Handkoffer und Holzkoffer in allen Größen sind in großer Auswahl zu haben in der Möbel- und Kleiderhandlung von **Ferdinand Holz,** Jähringerstraße 25.

August Wolf, Würstler,
Kasernenstraße 8,

empfehl: gefüllte Ochsenzunge, Schinken, Kalbschinken, Kalbsroulade, kalten Braten, Rindsroulade, Salami, Göttinger- und Hamburger Mett Würst.

Anzeige.

Gastwirthe und Privatleute, welche Lust haben, bei etwaiger Einquartierung Militär gegen Entschädigung aufzunehmen, werden erjucht, solches unterzeichneter Stelle gef. anzuzeigen. Ebenso werden die verehrl. Herrschaften, welche die ihnen bestimmten Militärs anderweitig untergebracht wünschen, um baldige Anzeige gebeten.

W. Gutekunst,

Bureau für Arbeit-Nachweis,

3.1. Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.

Christine Odian,

verpflichtete Leichenfrau für den südlichen und westlichen Stadttheil, wohnt **Waldhornstraße 39.** 12.5.

Geiger'sche Trinkhalle.

Heute, Sonntag den 17. Juli,

Harmoniemusik.

Anfang 1/4 Uhr.

Eintritt nach Belieben.



Schützen-Gesellschaft.

Heute Nachmittag 6 Uhr Auslosung von Obligationen des freiwilligen Anlehens vom 17. Juli 1867 im Betrage von 1800 fl. Der Verwaltungsrath.

Feldflaschen

in sehr großer Auswahl bei

F. Mayer & Cie.

2.1.

Feldbettstellen,

für den Felddienst und auch für den Privatgebrauch sich eignend, zum Zusammenlegen und leicht tragbar, sind vorrätzig in meinem Möbelmagazin **Friedrichsplatz 11** und im Fabriklokal **Wilhelmsstraße 18.**

L. Wittich.



Die ächt amerikanischen

Singer-Nähmaschinen

zu 77 fl. mit Garantie sind einzig und allein zu haben bei

Gebrüder Landauer,

4.4.

Langestraße 104,

und deren auswärtigen Agenten.

Ausverkauf.

Nur noch diese Woche werden, um schnell damit zu räumen, die **Gartenlaube** zu 1 fl. 12 kr., **Illustrirte Welt** zu 36 kr., **Buch für Alle** zu 40 kr., **Neber Land und Meer** zu 1 fl. 45 kr. u. **Prachtbibeln** mit Bildern zu 2 fl. bis 3 fl., **Conversations-Lexikon von Brockhaus**, 3. Auflage, 12 Bände, zu 3 fl., **Bauer's Weltgeschichte**, 6 Bände, 2 fl., **griechische und lateinische Wörterbücher**, **französische und englische Jugendschriften**, **Lehr- und Lesebücher**, **Bilder**, **Zeichenvorlagen** u. billigt ausverkauft bei **M. del Worms Erben**, **Friedrichsplatz 12**, Eingang Erbprinzenstraße.

4.2.

Wasserleitungs-Geschäft

von

H. Schleichach & Sohn,

Jähringerstraße 67,

empfehl sich zur Herstellung von Privat-Wasserleitungen im Anschluß an das städt. Röhrennetz.

Bei solider Ausführung billigste Preise.

Preisverzeichnisse stehen auf Verlangen zu Diensten.

Schuh- und Stiefel-Lager.

2.1. Unterzeichneter bringt hiemit sein gut assortirtes Lager in verschiedenen Sorten von **Schuhwaaren**, ganz solid gearbeitet, in empfehlende Erinnerung. NB. Auch eine Parthie feine **Sommerstiefel** für Damen zu sehr billigem Preis.

Franz Schmidt, Schuhmachermeister,

Amalienstraße 15.

Ausverkauf.

Da mit dem 23. Juli das Geschäft geschlossen wird, so werden die noch vorrätzig **Bücher, Bilder, Zeichenvorlagen, Packpapier, Makulatur, Tusch, Farben** u. **1 Kasten mit 36 Schubladen** mit Glasschieber, Schmetterlinge, Vogeltrieb, Mineralien enthaltend, **2 Bücherschränke**, **1 Schreibpult** mit 3 Schubladen, **Büchergestelle**, **1 Doppelleiter**, verschiedene **Kisten** u. billigt verkauft: in der Antiquariats-handlung von **M. del Worms**, **Friedrichsplatz 12**, Eingang Erbprinzenstraße.

Haarsaler Nagler
 4.2. Rauchern, denen an guten und billigen Cigarren oder an acht türkischen Cigaretten mit geruchlosen Papierhüllen gelegen ist, wollen das Inserat der Cigarrenfabrik **Friedrich & Comp., Leipzig**, im Inseratenteil dieses Blattes beachten. D. R.

Mittheilungen
 aus dem
Staats-Anzeiger
 für das Großherzogthum Baden.

№. 18. vom 16. Juli 1870.
Verordnung.
 Die Mobilmachung der Großherzoglich Badischen Divisionen betreffend.
 Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben die Mobilmachung der Badischen Division zu beschließen geruht.
 Die Ponton-Colonne ist gleichfalls mobil zu machen.
 Die Besatzungstruppen der Infanterie, Artillerie und Pionniere sind sofort in der zweiten Augmentation aufzustellen.
 Der morgige Tag ist als der erste Mobilmachungstag anzunehmen.
 Die Ausführungsbestimmungen zum Mobilmachungsplan für 1870 sind hierbei maßgebend.
 Die Festung Kastatt ist in vollem Umfange zu armiren.
 Karlsruhe, den 15. Juli 1870.
 Großherzogliches Kriegsministerium.
 von Beyer. Vdt. von Stetten.

Ehrendenkbuch-Auszüge.

- Eheaufgebote:**
- 16. Juli. Peter Welde von Wieblingen, Kriegsministerialsekretär hier, mit Jakobine Emilie Auguste Epiger von Heidelberg.
 - 16. " Georg Friedrich Wörtschöffer von Langenseld, Ingenieurpraktikant hier, mit Maria Charlotte Dorothea Wörtschöffer von Geisfeld.
 - 16. " Wilhelm Kraus von Neustadt, Referendar hier, mit Emma Thunetia Bertha Könige von Rondern.
 - 16. " Andreas Deck von Mörsch, Dekretur hier, mit Magdalena Hamel von hier.
 - 16. " Wilhelm Scherer von Karlsdorf, Bohnenarbeiter hier, mit Helene Sidy von Obertröth.
 - 16. " Georg Alenert von Wolfartsweier, Fabrikarbeiter hier, mit Sophie Lembke von Ruppurr.
 - 16. " Jakob Keller von Alldingen, Kaufmann in Alldingen, mit Sophie Luise Bühler von hier.
 - 16. " Ludwig Wilhelm Schulz von hier, Photograph hier, mit Koroline Albertine Luise Hippeler von Bretten.
 - 16. " Heinrich Graf von hier, Dreher hier, mit Anna Regina Widder von Neckargemünd.
 - 16. " Johann Braun von Borgen, Schlosser hier, mit Sophie Weber von hier.
 - 16. " Johann Adam Schmidt von Oberferdinandsdorf, Pferdebesitzer hier, mit Elisabetha Käcker von Neckarelz.
 - 16. " Heinrich Schwegel von Bilschhausen, Tagelöhner hier, mit Barbara Speck von Daxlanden.
- Eheschließungen:**
- 16. Juli. Wilhelm Morlok von Neuhausen, Schlosser hier, mit Sophie Hofmann von Gochsheim.
 - 16. " Ferdinand Steger von St. Leon, Schuhmacher hier, mit Katharina Lisette Schulz von Oberbach.
 - 16. " Johann Ludwig Beß von Diedelsheim, Bäcker hier, mit Eva Rohr von Philippsburg.
- Geburten:**
- 14. Juli. Joseph Jakob, Vater Georg Wisler, Metzger.
 - 15. " Paul Wilhelm, Vater Friedrich Ditteldorf, Buchbinder.

Rheinwasserwärme.

Den 16. Juli: 18 Grad.

Steinkohlen-Geschäft C. W. Noth.

Kontor: Adlerstraße 26.
 Fortwährend Schiffe in Maxau im Ausladen.
Ruhrfettshrot und Schmiedekohlen
 beste Qualität. Preise billig.

Bestellungs-Bureau:
 Langestraße 62 bei Herrn Karl Volz,
 140 " " J. Schnappinger,
 in Maxau, 4. und 5. Kohlenlager, Aufseher J. Bollmer.

3.2. **Maxau. Ruhrkohlen.**

Bestes Ruhrfettshrot und ächte Schmiedekohlen ist eine Schiffsladung für uns eingetroffen, und empfehlen wir solche zur gefälligen Abnahme billig.

Birnbacher, Kunz & Comp.,

Kontor: innerer Zirkel 25, neben Herrn Hofkürschner Singer.
 Gefällige Aufträge nehmen für uns entgegen:
 Herr Conradin Haegel, Langestraße 139,
 " Michael Hirsch, Kreuzstraße 3,
 " Friedrich Waisch, Ludwigsplatz,
 " J. Bodenweber, Fasanenstraße 2.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heißt brieflich der Specialarzt für Epilepsie Doctor **O. Killisch** in Berlin, jetzt: Louisestraße 45. — Bereits über Hundert geheilt.

Gesangverein „Maschinenbauer.“

In Anbetracht der ernsthaften politischen Tagesfrage findet der auf heute, Sonntag den 17. d. M., beschlossene Waldausflug nicht statt.
Der Ausschuss. *Kaufmann Wagner*

Karlsruher Wochenschau.

- Sonntag den 17. Juli:**
 Großh. Kunsthalle, Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.
 Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer, Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr. (Die Steinreliefs befinden sich im Kuppelbau des Großh. Drangertegebäudes, die Antiquitäten und Bronzen aber im oberen Corridor rechts der Großh. Kunsthalle.)
- Montag den 18. Juni:**
 Großh. Naturalien-Kabinet, Vorm. 10—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.
Mittwoch den 20. Juni:
 Großh. Kunsthalle, Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.
 Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer, Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.
- Kunstverein in der Großh. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang).**
 Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags 11—1 Uhr und Nachmittags 2—4 Uhr.
- 164. Motiv aus der Schädelkapsel in Stanz in Unterwalden (Schweiz), von G. Hunzler.
 - 172. Landschaft, von W. Schröder.
 - 180. Die past, Porzellangemälde, von J. Höp in Karlsruhe.
 - 183. Schlafendes Kind, von K. Kögl in Wiesbaden.
 - 184. Motiv aus Nürnberg, von Luise Strecker in München.
 - 185. Winterlandschaft, von A. Stademann in München.
 - 186. Albrecht Dürer mit Freunden in seinem Atelier, von G. Perleberg in München.
 - 187. Ueberfall in einer amerikanischen Steppe, von G. Bauerle in Stuttgart.
 - 188. Der Schmied als Arzt, von H. Schaumann in München.
 - 189. Schmelze in Tyrol, von E. Hartmann in München.
 - 190. Rympe, von Ferdinand Keller.
 - 191. Foreley, von Denselben.
 - 192. Romeo und Julie, von Denselben.
 - 193. Mäantliches Portrait, von G. Bränner.

T ä g l i c h:

Großh. Hofbibliothek (im Großh. Schlosse, Eingang bei der Schloßkirche) ist, mit Ausnahme der Sonntage und Feiertage, täglich von 11—12 und Mittwochs auch Nachmittags von 3—5 im Sommer und 2—4 Uhr im Winter geöffnet.
Großh. Landwirtschaftlicher Mustergarten vor dem Friedrichsthor.
Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vormittags 11—12 Uhr und Nachmittags 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.
 Neu zugegangen: Nr. 991. L. Wittich in Karlsruhe: 1 Feldbettstelle. Nr. 992. F. W. Döring in Karlsruhe: 1 Haarentwirmaschine. Nr. 993. J. Mesnard in Paris: Wäsche aus Wolle zum luftdichten Schließen von Fenstern und Thüren. Nr. 994. F. A. Richter & Sohn in Dresden: 1 Rouleau-Beschläge. Nr. 995. A. Hauße in Darmstadt: 1 Handbohrmaschine.
Permanente Ausstellung landw. Lehrmittel (Kriegstraße im Gartenpavillon des großh. Schlosses an der Herrenstraße) geöffnet Sonntag, Dienstag und Freitag von Morgens 10 bis Abends 6 Uhr. Eintritt unentgeltlich.
Thiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 6 kr., für Kinder 3 kr., Unteroffiziere und Soldaten 3 kr.